



Die Geschichte von BÖWEN

- 1088** Unser Dorf wird zum ersten Mal unter der Schreibweise „Bavines“ erwähnt.
- Ende 1500** Böwen zählt um die 20 Haushalte.
- 1744** Erbauung der Pfarrkirche mit barockem Altar und Predigtstuhl.
- 1789** Zugehörigkeit von Böwen an die Grafschaft Wiltz, bis zur französischen Revolution.
- 1851** Die Einwohnerzahl von Böwen erreicht mit 401 Einheiten ihren Höhepunkt.
- 1944** Entgeltige Befreiung vom Naziregim durch die 26te US Yankee Division am 28. Dezember 1944.
- 1953** Errichtung der Muttergotteskapelle zur Erinnerung an den zweiten Weltkrieg auf dem „Harelerberg“.
- 1957** Erbauung des Kreuzweges auf dem „Harelerberg“.
- 1959** Zum ersten Mal wird im kleinen Staudamm von Böwen das Wasser gestaut.
- 1979** Böwen wird Verwaltungssitz der Obersauer Stauseegemeinde, hervorgegangen durch die Fusion der früheren Gemeinden Harlingen und Mecher.
- 1999** Gründung des Naturpark Obersauer und in mitten liegt unser schönes Dorf Böwen.
- Heute** Ein idyllisches Dorf umgeben von Natur, See und Ruhe.